

Inhalt

Vorwort | 7

Einleitung | 11

1. Hegels Theorie der bürgerlichen Gesellschaft | 21

1.1 Hegels Begriff der Sittlichkeit | 21

 1.1.1 Hegels Moral- und Gewissenskritik | 22

 1.1.2 Hegels Kritik neuzeitlicher Staatsvertragstheorien | 26

 1.1.3 Hegels Begriff des freien Willens | 31

 1.1.4 Welche Folgen hat der Begriff des freien Willens
 für die Sphären der Sittlichkeit? | 34

 1.1.5 Resümee zu Hegels Sittlichkeitsbegriff | 40

1.2 Das abstrakte Recht | 43

 1.2.1 Freiheit und Eigentum | 44

 1.2.2 Drei Formen der Eigentumskonstitution | 44

 1.2.3 Wert und Wertgröße | 49

 1.2.4 Vertrag und Unrecht | 54

1.3 Die bürgerliche Gesellschaft | 57

 1.3.1 Armut und Reichtum | 58

 1.3.2 Produktive Konsumtion. Zum Stellenwert der Lohnarbeit | 66

 1.3.3 Polizei und Korporation | 71

2. Marx' Theorie der bürgerlichen Gesellschaft | 91

2.1 Formgenetische Methode | 93

2.2 Warenanalyse | 96

2.3 Kapitalverhältnis | 99

2.4 Emanzipation vom Markt | 104

Zwischenfazit | 107

3. Honneths Theorie der bürgerlichen Gesellschaft	113
3.1 Zu Honneths Preisgabe der Korporation	113
3.2 Zu Honneths Aktualisierung der Korporationslehre	118
3.2.1 Honneths individualistischer Begriff sozialer Freiheit	118
3.2.2 Institutionen einer moralischen Ökonomie	126
3.2.3 Hegels und Honneths moralische Ökonomie im Vergleich	130
3.2.4 Zur intrinsischen Moralität des Marktes	134
3.2.5 Zu Honneths Marx-Kritik	139
3.2.6 Resümee zu Honneth	148
4. Freiheit! – Aber welche? Ein Problemaufriss	151
4.1 Kants Begriff reflexiver Freiheit	154
4.2 Hegels Begriff reflexiver Freiheit	160
Anhang	179
Siglen	181
Literatur	183
Namensregister	195